

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/10762

"Einstellung des Deutschlandstipendiums"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/10762 vom 06.04.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/11860 des WK vom 27.04.2016
3. Beschluss des Plenums 17/11995 vom 14.06.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 76 vom 14.06.2016



Antrag

der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Büssinger, Kathi Petersen SPD**

Einstellung des Deutschlandstipendiums

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Beendigung des Deutschlandstipendiums einzusetzen. Aufgrund einer Verschärfung der sozialen Selektion an den Hochschulen und einem nicht unwesentlichen bürokratischen Mehraufwand für die jeweiligen Hochschulen und Universitäten kann das Stipendienprogramm sein eigentliches Ziel nicht erfüllen.

Die durch die Aufgabe des nationalen Stipendienprogramms frei werdenden Haushaltssmittel sollen vollumfänglich in eine Ausweitung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) eingesetzt werden und somit bei den Studierenden für eine Verringerung der sozialen Selektion sorgen.

Begründung:

Der aktuelle Bericht der Bundesregierung zur Evaluation des Deutschlandstipendiums zeigt, dass die gesetzten Ziele des Programms auch fünf Jahre nach seiner Initiierung nicht erreicht werden konnten.

Das nationale Stipendienprogramm besteht seit 2011 und hatte zum Ziel, 8 Prozent der deutschen Studierenden mit 300 Euro monatlich zu unterstützen. Die monatliche Zuweisung wird zu 50 Prozent durch öffentliche Gelder von Bund und Ländern finanziert, für die anderen 50 Prozent sind die Hochschulen durch Anwerbung privater Geldgeber zuständig. Eine Vielzahl von Faktoren hat in den letzten fünf Jahren dazu geführt, dass das Stipendienprogramm nicht zielführend ist und deswegen eingestellt werden sollte.

Die Nachfrage nach dem Stipendium ist nach wie vor gering. So wurden von den im Bundeshaushalt 2015 eingeplanten 47 Millionen Euro nur 31 Millionen ausgegeben, was im Haushalt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit nur 65 Prozent die fünftschlechteste Abrufquote einer Fördermaßnahme darstellt. Dass von der Bundesregierung ursprünglich sogar über 55 Millionen Euro angedacht waren, zeigt, dass der Erfolg des Programms deutlich hinter seiner Erwartung zurückbleibt. Gerade 0,84 Prozent der Studierenden in Deutschland können gefördert werden.

Außerdem zu kritisieren sind die schwachen Auswahlkriterien, die im Gesetz nicht deutlich genug formuliert sind. Begabung und Leistung sind zwar als Hauptkriterien genannt, jedoch erschließen sich daraus keine klaren und eindeutigen Auswahlmerkmale für die Vergabe der Stipendien.

Leidträger sind in diesem Fall vor allem die Hochschulen, die nicht nur für Vergabe und Verwaltung der Stipendien, sondern auch für die Betreuung der Stipendiaten und Stipendiatinnen zuständig sind. Der ohne Kostenersatz entstehende bürokratische Mehraufwand für die Universitäten steht in keinem Verhältnis zu seinem Nutzen.

Durch die Abhängigkeit der Hochschulen von privaten Geldgebern zur Finanzierung der Stipendien werden außerdem strukturell regionale Unterschiede verstärkt, die vor allem die Lebensverhältnisse und die wirtschaftliche Leistungskraft betreffen. Auch bestimmte Studiengänge und Fachrichtungen kommen hierbei deutlich zu kurz.

Überdies kommt auch eine drastische Verschärfung der sozialen Selektion an den Hochschulen hinzu, da die Verteilungskriterien soziale Komponenten nicht berücksichtigen und stattdessen unklare Begabungs- und Leistungsmerkmale in den Vordergrund stellen. Eine Verwendung der finanziellen Mittel in das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) wäre deutlich sinnvoller, da dieser Schritt die sozialen Unterschiede verringern würde, anstatt diese noch zu verschlimmern.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal u.a. SPD
Drs. 17/10762**

Einstellung des Deutschlandstipendiums

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Isabell Zacharias**
Mitberichterstatter: **Oliver Jörg**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 46. Sitzung am 27. April 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Enthaltung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazolo
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Büssinger, Kathi Petersen SPD**

Drs. 17/10762, 17/11860

Einstellung des Deutschlandstipendiums

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Nummer 25 der Anlage zur Tagesordnung; dies ist der Antrag von Abgeordneten der CSU-Fraktion betreffend "Keine Relativierung des Vorsorgeprinzips durch Freihandelsabkommen" auf der Drucksache 17/11171. Der Antrag wird zusammen mit dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER – das ist der Tagesordnungspunkt 9 – auf Drucksache 17/11041 aufgerufen.

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzugeben. – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Bevor ich in der Tagesordnung fortfahre, darf ich bekannt geben, dass zum Antrag unter Tagesordnungspunkt 4 vonseiten der SPD-Fraktion namentliche Abstimmung beantragt wurde.

Bevor ich den Tagesordnungspunkt 3 aufrufe, darf ich als Ehrengäste auf unserer Besuchertribüne sehr herzlichen Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofs, Herrn Dr. Heinz Fischer-Heidlberger, und die Vizepräsidentin, Frau Susanne Frank, begrüßen.

(Allgemeiner Beifall)

Ebenso herzlich darf ich den Regierungspräsidenten von Oberbayern, Herrn Christoph Hillenbrand, begrüßen.

(Allgemeiner Beifall)

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über zwei Europaangelegenheiten sowie über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden
(Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Öffentliche Konsultation: "Bekämpfung der Schleuserkriminalität: Erfüllt das EU-Recht seinen Zweck?"
12.01.2016 - 06.04.2016
Drs. 17/9736, 17/11851 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

2. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
Eine Luftfahrtstrategie für Europa
COM (2015) 598 final
BR-Drs. 26/16
Drs. 17/10911, 17/11867 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Handbuch ehrenamtliche Flüchtlingshilfe entwickeln!
Drs. 17/9389, 17/11746 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Aktualisierter TTIP-Bericht
Drs. 17/10021, 17/11865 (E)[X]

Die CSU-Fraktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie der Abstimmung zugrunde zu legen.

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schulpsychologie stärken – Bestehende und aktuelle Herausforderungen
erfordern Unterstützung und Flexibilität
Drs. 17/10194, 17/11857 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Verlässliche Grundlage für kommunale Infrastruktur – 2019 auslaufende
Entflechtungsmittel durch ähnliche Neuregelung seitens des Bundes ersetzen
Drs. 17/10338, 17/11868 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl,
Klaus Adelt u.a. SPD
Entscheidungsverfahren über die Skischaukel am Riedberger Horn: Endlich
Klarheit über das Handeln der Staatsregierung!
Drs. 17/10571, 17/11869 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Andreas Lotte,
Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
Mahnungen der Bauwirtschaft ernst nehmen – Wohnungsnot bekämpfen!
Drs. 17/10750, 17/11870 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. und Fraktion (SPD)
Zweite Stammstrecke: Endlich Klarheit und Transparenz statt heißer Luft!
Drs. 17/10754, 17/11871 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Humanitäre Nothilfe für Idomeni
Drs. 17/10760, 17/11864 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal u.a. SPD
Einstellung des Deutschlandstipendiums
Drs. 17/10762, 17/11860 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Isabell Zacharias,
Martina Fehlner u.a. SPD
Flächendeckende Innovationsförderung für ganz Bayern sicherstellen
Drs. 17/10858, 17/11859 (E)[X]

**Die CSU-Faktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die
Fassung des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien,
Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie der Abstimmung
zugrunde zu legen.**

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Private Sicherheitsdienste in Flüchtlingsunterkünften: Personal und Qualifikation
Drs. 17/10859, 17/11640 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Private Sicherheitsdienste in Flüchtlingsunterkünften: Auftragsvergabe
Drs. 17/10861, 17/11639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kein verpflichtender Sachkundenachweis für Tierhalter – Bestehenden hohen Ausbildungsstandard wertschätzen
Drs. 17/10863, 17/11841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD)
Sogenanntes Umbrella Agreement zwischen der EU und den USA
hier: Zustimmung des Freistaates Bayern zur Bundesratsinitiative der Freien und Hansestadt Hamburg vom 18. Februar 2016
(BR-Drs. 90/16)
Drs. 17/10930, 17/11863 (A) [X]

Die CSU-Fraktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen der Abstimmung zugrunde zu legen.

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Zugang zum einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft der Landwirtschaftsschulen für Migranten schaffen
Drs. 17/10934, 17/11842 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erste Hilfe stärken: Leben retten!
Drs. 17/10993, 17/11642 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Endoprothesenregister
Drs. 17/11004, 17/11853 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Erwin Huber u.a. CSU
Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) am neuen Wissenschaftspaket beteiligen!
Drs. 17/11009, 17/11858 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerische Tierhalter schützen – Keine überzogenen Minderungsziele bei Ammoniak
Drs. 17/11044, 17/11843 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>	A

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fortgang der Einrichtung eines "Pflegerings"
Drs. 17/11066, 17/11854 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Flexibilisierung und Anpassung der Maschenweiten für die Bodenseefischer
Drs. 17/11084, 17/11844 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl,
Angelika Schorer u.a. CSU
Keine zusätzlichen bürokratischen Belastungen für bayerische Landwirte
Drs. 17/11085, 17/11845 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Michael Brückner u.a. CSU
Keine Relativierung des Vorsorgeprinzips durch Freihandelsabkommen
Drs. 17/11171, 17/11861 (E)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

26. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Norbert Dünkel,
Alexander Flierl u.a. CSU
BAYERN hilft!
Drs. 17/11351, 17/11641 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>